

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **69 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

18./19. Oktober 1980. — <sup>3</sup> Siehe dazu auch W. Wittmann: Ein Arbeitsmarkt voller Mobilitätshindernisse, in: «Neue Zürcher Zeitung» vom 1./2. Juli 1989. — <sup>4</sup> Siehe dazu S. Borner: Die «Konsumentenschutz-Initiative» der Denner AG in der schweizerischen Wettbewerbslandschaft, in: «Neue Zürcher Zeitung» vom 10. Oktober 1984. — <sup>5</sup> Eidgenössische Kartellkommission: Das Submissions- und Einkaufswesen in Bund, Kantonen und ausgewählten Gemeinden, Nr. 2, Bern 1988. — <sup>6</sup> Mehr dazu bei W. Wittmann: Mehr Markt in der Landwirtschaftspolitik, in: «Schweizer Monatshefte», Heft 9, 1988 — M. Saxer: Agrarpolitische Flurbereinigung, in: «Neue Zürcher Zeitung» vom 20. Januar 1989.—

<sup>7</sup> Siehe mehr dazu bei M. Lusser: Die Schweiz und der EG-Binnenmarkt = Chancen und Risiken des Finanzplatzes, in: «Geld, Währung und Konjunktur», Schweizerische Nationalbank, Heft 4, 1988. — <sup>8</sup> R.T. Meier: Ein Markt statt sieben Börsen, in: «Neue Zürcher Zeitung», Beilage «Finanzplatz Schweiz: Wohin?» vom 10. Oktober 1988. — <sup>9</sup> Dazu der richtungsweisende Artikel von H. Abt.: Rückzug ins Réduit?, «Neue Zürcher Zeitung» vom 23. Januar 1988. — <sup>10</sup> Mehr dazu bei W. Wittmann: Sozialpolitik — Kein Platz mehr für Selbstverantwortung?, «Schweizer Monatshefte», Nr. 2, 1986. — <sup>11</sup> Insbesondere G. Schwarz (Hrsg.): Wo Regeln ... bremsen ... , Zürich 1988.

## Qualität.

Mit leichten Fehlern?

Liegt bei uns nicht drin, denn der Kunde hat Anrecht auf ein Produkt, das seinen Qualitätsanforderungen voll entspricht.

### WEIDMANN

H. WEIDMANN AG  
8640 Rapperswil  
☎ 055 · 21 41 11

- Transformerboard und Isolierformteile
- Spezialpappen
- Kunststoffkomponenten aus Thermo- und Duroplasten

*Weiterbilden -  
weiterkommen*



Die AKAD-Methode führt zum Ziel – neben der Berufsarbeit, unabhängig vom Wohnort. Beweis: über 10000 Erfolge in staatlichen Prüfungen. Beginn jederzeit!

Eidg. Matur  
Eidg. Wirtschaftsmatur  
Hochschulaufnahmeprüfungen

Bürofachdiplom VSH  
Handelsdiplom VSH  
Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV  
Schweiz. Attest qualif. EDV-Anwender  
Eidg. Fachausweis  
Analytiker-Programmierer  
Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker  
Eidg. Diplom Organisator  
Eidg. Fachausweis Buchhalter  
Eidg. Diplom Buchhalter/Controller  
Eidg. Fachausweis Treuhänder  
Eidg. Diplom Bankfachleute

Management-Diplom IMAKA  
Eidg. Diplom Verkaufsleiter  
Diplom Wirtschaftsingenieur STV  
Diplom Personalassistent ZGP  
Diplom Chefsekretärin IMAKA

Sprachdiplome der Universitäten  
Cambridge, Perugia, Barcelona;  
Alliance Française, Paris;  
Zürcher Handelskammer (ZHK)

Aufnahmeprüfung HTL  
Vorbereitung Schulen für Pflegeberufe  
und Soziale Arbeit

Sprach- und Weiterbildungskurse im bewährten AKAD-Fernunterricht:

**Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein** – mit dem eingebauten Kassettenprogramm seriös und trotzdem bequem zu erlernen.

**Deutsche Sprache und Literatur  
Mathematik, Naturwissenschaften  
Wirtschaftsfächer, z.B. Buchhaltung,  
Informatik/EDV usw.**

Neue Dimensionen erhalten Sie durch unser FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN in folgenden Wissensgebieten:

**Psychologie – Soziologie – Politologie – Philosophie**

Persönliche Auskünfte:  
AKAD-Seminargebäude Jungholz (Oerlikon)  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon 01/302 76 66  
AKAD-Seminargebäude Seehof (b. Bellevue)  
Seehofstr. 16, 8008 Zürich, Tel. 01/252 10 20

### Informationscoupon

An die AKAD

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich  
(Gewünschtes bitte ankreuzen )

Ihr ausführliches AKAD-  
Unterrichtsprogramm

Mich interessieren nur (oder zusätzlich)

IMAKA-Diplomstudiengänge  
 Technische Kurse  
 Zeichnen und Malen 332

Name: \_\_\_\_\_

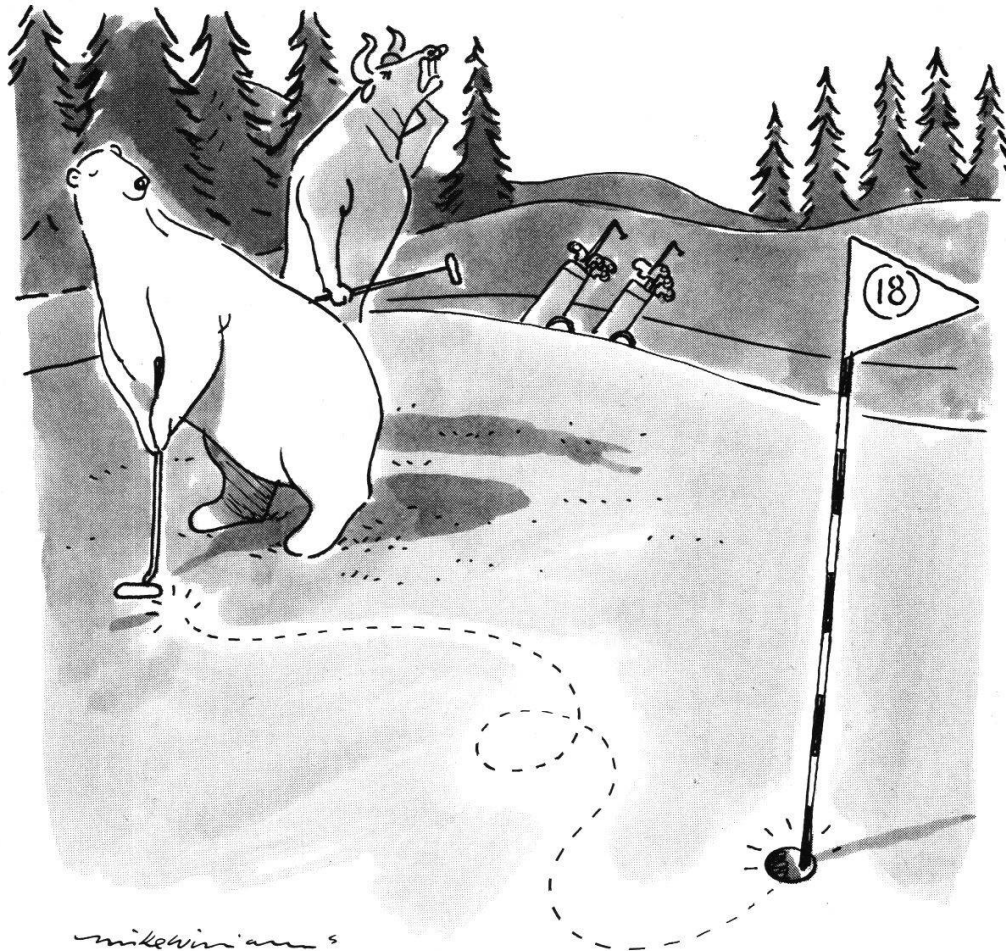
Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_

1287





## **Zielen allein reicht nicht. Man muss auch treffen.**

Es gibt viele Wege, sein Vermögen anzulegen. Der profitabelste ist der beste. Man muss ihn nur kennen. Mit dem erfahrenen Beratungsteam der renommierten Bank Julius Bär zur Seite verfügen Sie über Experten, die – auf einer fast 100jährigen Tradition fussend – als Vermögensberater privater und institutioneller Kunden höchst treffsicher arbeiten. Sie bieten Ihnen die aussichtsreichsten konservativen, aber dennoch innovativen Konzepte an.

Bank Julius Bär: Unser individueller Service ist so leicht nicht zu überbieten.

JB<sup>co</sup>B

---

# BANK JULIUS BÄR

For the Fine Art of Swiss Banking

Zürich, Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich, Tel. (01) 228 51 11

Genf · München · London · New York · San Francisco · Los Angeles · Mexiko City · Hongkong · Tokio